

Variante A2 / Strategie:

- Konzentration der Nutzungen durch die Kirchgemeinde auf dem südlichen Parzellenbereich
- Konzentration der Nutzungen durch die Schule auf dem nördlichen Parzellenbereich
- Neubau einer Schulanlage für die aktuellen Anforderungen
- Neubau eines Kirchgemeindehauses für die aktuellen Anforderungen

Kirchgemeindehaus mit Mehrzwecksaal / Jugendraum / Administration:

- Neubau, 2- geschossig, entlang der Lägerstrasse mit hoorientiertem Mehrzweckraum, der an Ort und anstelle des angebauten Einfamilienhauses positioniert wird
- Foyer, Mehrzweckraum und Jugendraum im EG, je mit eigenen, zugeordneten Aussenräumen und Zugangsbereichen
- Administration im OG, mit vorgelagerter Terrasse über den darunterliegenden Nebennutzungen
- Nebenräume im UG

Schule mit Klassenzimmer / Mittagstisch / Administration:

- Neubau, 3- geschossiger Schulaustrakt, in windmühlentförmiger Disposition
- Hauptzugang, Administration und Klassenzimmer mit Gruppe im EG
- weitere Klassenzimmer und Gruppenräume im OG
- Tagesstruktur mit Separatzugang im SG, mit Aussenbereich zur Etzelstrasse und Ruhebereich zu einem neuen Innenhof

Kindergarten:

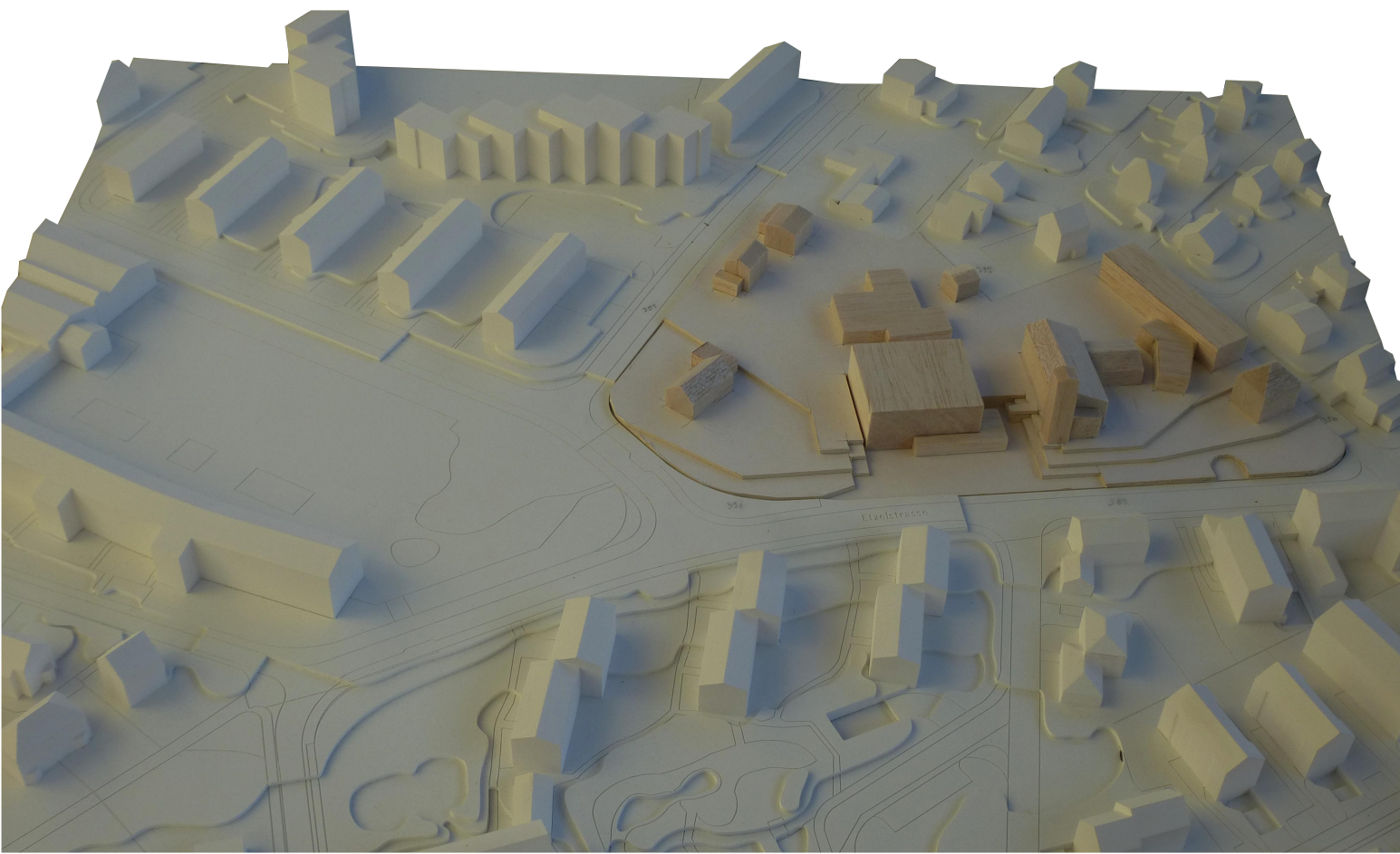
- Neubau, 1- geschossig im östlichen, dreieckigen Parzellenspindel
- Anlage mit 3- seitiger Orientierung der Klassen- und Gruppenräume

Kommentar zum ortsbaulichen Kontext:

- Die Nutzungen werden auf 3 Gebäude verteilt, diese gruppieren sich um die Kirche und bilden Höfe mit unterschiedlichen Raumqualitäten und Nutzungsausrichtungen.
- Das Kirchgemeindehaus schliesst den Strassenraum zur Lägerstrasse. In der Zäsur zum Pfarrhaus findet sich der Haupteingang ins Gebäude und geleitet weiter auf den Kirchplatz.
- Der Mehrzweckraum verbindet mittels seiner Abkröpfung die vor- und rückseitigen Aussenräume um den Kirchensaal.
- Der Kircheneingang wird mittels einer Treppenanlage direkt von der Etzelstrasse erschlossen, der ursprüngliche Zustand wird wieder hergestellt. Ein neuer Kirchenplatz entsteht, er ist gerahmt durch die südliche Kirchenflanke und den angewinkelten Kirchensaal. Mehrzweckraum, Pfarrhaus und der mächtige Baumbestand bilden weitere raumdefinierende Elemente.
- Die neue Schule schafft ein Gegenüber zur nördlichen Kirchenfassade, in etwa gleichem Abstand wie das heutige Kirchgemeindehaus. Der Geländesprung wird in diesem Zwischenraum durch eine Treppe überbrückt. Die im KGV geforderte Durchwegung kann hier realisiert werden.
- Die Schulhausfront wird auf die Flucht der Kirchenfassade gerückt, der Kirchturm wird freigespielt.
- Der Kindergarten adaptiert die Körnigkeit der anschliessenden W2 Zone, er reagiert mittels seiner unterschiedlichen Orientierungen auf die kollidierenden Richtungen im Quartierschild.
- Das Erweiterungspotenzial für Schulnutzungen ist optimiert, vorläufig kann das Pfarrhaus an der Erlenstrasse 2 bestehen bleiben.

Kommentar zu den Nutzungseignungen und generelles Fazit:

- Der Kindergarten ist im Zentrum des Quartierschildes zonenadäquat positioniert, er ist entsprechend auch von allen Seiten für die Kinder gut und sicher erreichbar. Die an sich komplexe Parzellegeometrie kann zu originellen Grundrisslösungen führen.
- Die Schule kann als Neubau kompakt und ökonomisch erstellt werden. Die Orientierung der Klassenzimmer ist zweiseitig möglich. Der Mittagstisch im Sockelgeschoss ist im Gebäude integriert und funktioniert autonom und störungsfrei zum Schulbetrieb.
- Das Kirchgemeindehaus vereinigt sich mit der Kirche und dem Pfarrhaus zu einem Ensemble, der Wohnungsanbau an den lateralen Kirchensaal muss dafür geopfert werden.
- Gesamthaft ist die Teilung des Areals in Nutzungsbereiche für die Kirche und die Schule von Vorteil. Durch den Rückbau der Gebäude um die Kirche kann das ganze Areal städtebaulich neu interpretiert und nutzungsoptimiert und mit Erweiterungspotenzial überbaut werden. Das ist eine bemerkenswerte Chance für die Zukunft dieser Kirchgemeindeparzelle.



Phasenplanung Variante A2

Kirchgemeindehaus / Neubau



Schulhaus / Neubau



Kindergarten / Neubau



Umgebungsfläche 1:1500

Fussbadruck der Gebäude und zu bearbeitende Ausseraumfläche

